EP-WS-01-069

Was uns schützt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Christina Prothmann (KV Jena)

Änderungsantrag zu EP-WS-01

Von Zeile 68 bis 70 einfügen:
Digitalisierung, modernste Batterietechnik und grüner Stahl oder die Ausbildung unserer Kinder und lebenswerte Dörfer –, bauen wir ein Europa, das über seine Grenzen hinaus Schutz bietet: für seine Bürgerinnen und Bürger, für Sie und uns alle.

Begründung

Europa hat eine historische und globale Verantwortung, welche immer mitgedacht werden muss.

Der Gedanke hinter zentralen Projekten der letzten Legislaturperiode wie dem Lieferkettengesetz oder Änderungen am Mercusor-Abkommen ist der globaler Gerechtigkeit und menschenrechtlicher Verantwortlichkeit als Europäer*innen. Eine expanisionistische Wirtschafts- und Handelspolitik, für die Sicherung des europäischen Wirtschaftsstandorts ohne Rücksicht auf die Effekte in anderen Weltregionen verstößt gegen grüne Grundsätze. Auch die wirtschaftliche Stärke Europas muss auf dem Grundsatz globaler Gerechtigkeit und menschenrechtlicher Verantwortung fußen.

Wir setzen uns deshalb für eine Ergänzung im genannten Absatz ein.

weitere Antragsteller*innen

Isabell Christin Welle (KV Jena); Thomas Schaefer (KV Erfurt); Carl-Niklas Lempert (KV Ennepe-Ruhr); Ann-Sophie Bohm (KV Weimar-Stadt); Susanne Martin (KV Saale-Holzlandkreis); Lina Katharina Kornmüller (KV Jena); Max Reschke (KV Weimarer Land); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); Laura Wahl (KV Erfurt); Janek Schmidt (KV Erfurt); Mara von Streit (KV Potsdam-Mittelmark); Knut Meenzen (KV Saale-Holzlandkreis); Malte Lohmann (KV Hannover); Heiko Glawe (KV Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf); Ralph Müller (KV Konstanz); Clara Steinbrenner (KV Erfurt); Christina Markfort (KV Hamburg-Mitte); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Martin Scheuch (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 54 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.